



SALGÓ VÁRA | BURG SALGÓ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Nógrád](#) | [Salgótarján \(OT Salgóhánya\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg hat Ihren Ursprung wie so viele Burgen Ungarns als Turmburg. Auf dem Gipfel stand einst ein stattlicher Wohnturm mit einem kleinen vorgelagerten Hof. Die tiefergelegene Vorburg wurde erst in späteren Zeiten hinzugefügt. Heute ist leider nicht mehr viel erhalten von der Burg. Die Ruine ist jedoch bis auf die Bastion unterhalb des Wohnturms gut konserviert. Der Ausblick von der Burg ist geradezu überwältigend. Man hat eine fantastische Aussicht auf das umliegende Bergland, hinein bis in die Slowakei. Auch hat man einen schönen Blick auf die [Burg Somoskő](#) im Norden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°08'40" N, 19°50'49" E
Höhe: 625 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg liegt ganz im Norden Ungarns, kurz vor der Ungarisch-Slowakisch Grenze. Die Burg ist von Salgótarján leicht zu erreichen. Man folgt immer der Straße Nr. 21 in Richtung Somoskőujfalu. Teilweise sind an der Straße auch Hinweisschilder zur Burg aufgestellt. In Somoskőujfalu rechts abbiegen Richtung Salgóhánya. In Salgóhánya angelangt sieht man die Burg bereits. Dann nur noch rechts einbiegen, der Straße immer folgen bis man am Ende der Straße an eine Art Ferienlager ankommt. Dort muß man Parken und sich zu Fuß aufmachen.
Kostenblöse Parkmöglichkeit am Ferienlager.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Man geht den Wanderweg der direkt am Zaun des Ferienlagers vorbeigeht. Nach einer Weile kommt ein Wegweiser der die Richtung zur Burg weißt. Der Anstieg zur Burg dauert rund 20 Minuten und ist am Ende etwas anstrengend.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



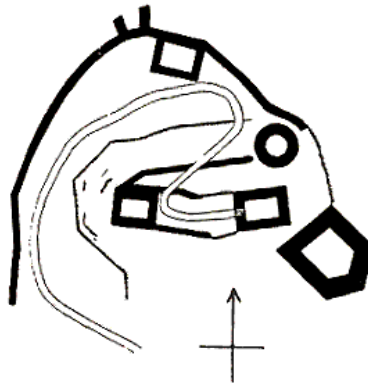
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: László, Gerő - Magyarországi Várépítészeti. | Budapest, 1955
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1270	Vermutliche Bauzeit der Burg. Erbauer war vermutlich Simon von der Kacsics Familie.
14. Jh.	Gegen Ende des 14. Jahrhunderts wird die Burg erweitert.
1440	Während der Kämpfe mit den Hussiten gelangt die Burg in die Hände von Jan Jiskra.
1460	Die Burg wird durch Truppen des ungarischen Königs Matthias zurückerobert und an den Adligen István Szapolyia übergeben.
1527	König János Szapolyai gibt die Burg an Graf István Werböczy.
1544	Die Burg ist unter habsburgischer Herrschaft, die Ferenc Bebek die Burg übergeben.
1550	Unter Farkas Derecsényi wird die Burg verstärkt. Dabei wird auch die Bastion unterhalb des Wohnturms errichtet.
1554	Kara Hamza belagert die Burg. Nachdem die Verteidiger in der Nacht geflohen sind, gelangt die Burg in türkische Hände.
1593	Salgó wird von ungarischen Truppen zurückerobert.
17. Jh.	Die Burg verfällt und ist seither Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

BeBeau, René - Medieval Castles in Hungary | Budapest, 2001

László, Gerő - Várépítészetünk | Budapest, 1975

László, Gerő - Magyarországi Várépítészet | Budapest, 1955

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.08.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014



Gefällt mir

66



Folgen

98 Follower